

Manavirtuose Sceada betritt, einen ziemlich abgekämpften Eindruck bietend, den heimischen Turm. Wieder war das Training heftig gewesen, doch hatte er heute, sehr zur Unzufriedenheit Sofias übrighens, Wert darauf|

Manavirtuose Sceada | gelegt, nicht vollständig ausgelaugt zu sein, wenn er zu Hause ankäme. Koro mochte nun zwar schon einige Tage hier bei ihm wohnen, doch Zeit hatte er sich bislang für sie kaum nehmen können...|

Manavirtuose Sceada wollte das nun eben ändern... Hmm... Ob seine Verlobte wohl überhaupt da war?

Neean | Tja, Koro wäre wohl nicht Koro, wenn sie sich die letzten Tage nicht wirklich hat blicken lassen, obwohl die beiden doch im Turm wohnen. Ganz verzückt steht sie vor einem Spiegel im Schlafgemach

Neean > und betrachtet ihr neues Äußeres. Sie scheint ganz zufrieden damit zu sein, langes schwarzes Haar, ein mit vielen Blumen verzierter Kimomo, die Ohren wie die eines Menschen und einen Kuss hat >

Neean > (Kuss=Mund^^) sie, der zum Küssen einlädt, doch was wird dazu wohl ihr Herr Verlobter zu sagen?

Schließlich weiß er ja noch nichts von seinen Glück! Sie kämt sich ihr Haar zurecht und macht >

Neean > sich zurecht, schließlich will man als Frau gut aussehen, nicht wahr?

Manavirtuose Sceada blickt sich zunächst einmal auf dem untersten Stockwerk nach ihr um, findet sie dort aber nicht. Schon ein klein wenig enttäuscht macht er sich dann daran, die Treppe hinauf zu steigen, hoch zum|

Manavirtuose Sceada | Schlafgemach... Und oben angekommen, ist er sogleich freudig überrascht. Da war sie ja! Wobei... ihre Veränderung hatte in den paar Tagen ziemlich zugenommen, und sie wirkte schon ein klein|

Manavirtuose Sceada | wenig fremd auf den Magier... Doch wer sonst sollte das schliesslich sein, der da in seinem Schlafgemach stand, und sich schön machte? Na du?

Neean | Sie dreht ihren Kopf in die Richtung aus der sie die Stimme vernimmt. Lächelnd legt sie die Bürste bei Seite und schmunzelt ihn an. "Na du?" erwidert sie schließlich und geht einige >

Neean > schritte auf ihn zu. "Wie kommt es, dass du schon so früh zuhause bist? Ich habe dich erst in zwei Stunden erwartet." erfolgt von ihr, nun gut, sie wollte ihm ein feines Süppchen kochen, >

Neean > aber die Überraschung fällt damit wohl sichtlich in den Eimer. Also wird erneut gelächelt und mit einer Haarsträhne gespielt.

Manavirtuose Sceada schmunzelt kurz. Hmm... Nun, Sofia schien es nicht zu gefallen, dass ich heute einmal mich ein wenig zurückhielt... Und da hatte die Phönix ihm kurz eine Predigt gehalten, und war selbst auch|

Manavirtuose Sceada | schon verschwunden... Also... wenn ich zu früh da bin... meint er dann mit einem feinen Grinsen, kann ich natürlich auch wieder gehen...

Neean | Koro hebt die Braue und meint neckisch: "Na, ich werde dich nicht daran hindern!" Dann geht sie an ihm vorbei, jedoch nicht ohne ihm über die Wange zu streichen. Schließlich ist sie im >

Neean > Flur angekommen. "Gut, dass du heute früher nach Hause gekommen bist. Du wirst deine Kräfte noch brauchen...!" Sie zwinkert ihm zu, ehe sie mit einem amüsierten Grinsen gemächlich die >

Neean | Treppen hinunter steigt. Ja, der Kimono ist sichtlich bequem und sie hat wohl auch ihre Gründe warum sie dieses Aussehen angenommen hat...

Manavirtuose Sceada schmunzelt darauf. Wozu sonst hatte er sich denn auch zurückgehalten, wenn nicht für sie? Gewiss ein klein wenig fasziniert blickt er ihr nach, als sie die Treppe hinuntersteigt... Er hätte wohl|

Manavirtuose Sceada | nicht im Traum gedacht, dass ein Kimono sie so gut kleiden würde... Erstaunlich, wie anziehend sie darin doch wirkte... Doch genug derartiger Gedanken! Hmm hmm... Falls du mich suchst|

Manavirtuose Sceada | solltest, ich bin noch kurz in meinem Arbeitszimmer... Sprachs, und schon löste er das Siegel, dass die Türe zu eben jenem verschlossen hielt. Wozu benötigte er überhaupt eigentlich ein|

Manavirtuose Sceada | Siegel für diese Tür? Hatte er etwas zu verbergen? Nun, wie dem auch sei, er tritt in das Zimmer, und hinter ihm fällt die Tür wieder ins Schloss...

Neean | "Ja jaaa" ertönt es schließlich von ihrer Seite, ehe sie ihren Hintern in die Küche schwingt. Da der wert Herr ja in seinem Arbeitszimmer ist, wird er es gewiss nicht wagen, sie nun in >

Neean > ihrer, in beschlag genommenen, Küche einzutreten. Sogleich werden einige Schränke geöffnet, Zutaten hervorgeholt und sich an das Essen gemacht. Jedoch macht sie nur Schnitten, wieso soll sie >

Neean > jetzt auch groß Kochen? Der Göttergatte ist schließlich zu früh dran! "Tja ja, selber Schuld..." murmelt sie und richtet diese auf einem Tablett an.

Manavirtuose Sceada hat sich, in der Isoliertheit seines Arbeitszimmer, in der Zwischenzeit einige Pergamente gegriffen, und selbige auf seinem Schreibtisch ausgebreitet. Hmm... Irgendetwas schien er in den|

Manavirtuose Sceada | Schriften wohl zu suchen, doch was mochte das bloss sein? Zwischendurch einmal blickt er dann auf und rüber in die Ecke des Zimmers, dorthin wo sein guter, alter Hut, der übergrosse, spitze sich|

Manavirtuose Sceada | nun befand. Er habe isoliert gewirkt mit dem Hut, hatte eine Freundin gemeint... Es sei kein Wunder, habe er kaum Freunde, wenn sich doch nur wenige trauten, ihn offen anzusprechen... Seither|

Manavirtuose Sceada | hatte er das gute Stück nicht mehr getragen...

Neean | Sie nickt zufrieden als sie das Ergebnis ihres kleinen Geschnippels sieht. "Das muss reichen, ich bin schließlich niemand, der stundenlang in der Küche steht!" wird gesprochen und über sich >

Neean > selbst amüsiert stolziert sie, samt Tablett wieder die Treppe hinauf, allerdings lässt sie sich alle Zeit der Welt damit, warum soll sie auch Eile haben? Schritt für schritt wird getätigt, >

Neean > und letztendes auch die letzte Stufe erreicht. Kurz stellt sie das Tablett auf einen Tisch ab und richtet sich den Kimono nochmal zurecht, schließlich geht das Teil ganz schön schnell auf.

Manavirtuose Sceada brütet indess immer noch über den Pergamenten. Bei Odin, das war wohl eine Wissenschaft für sich alleine, was er da zu begreifen ersuchte... Immer wieder war er gezwungen, von vorne anzufangen...|

Manavirtuose Sceada | Oder war das Ganze eigentlich gar nicht so schwer, und er nur, aus gewissen Gründen nicht so konzentriert wie sonst...?

Neean > Koro nimmt das Tablett wieder auf, galant tritt sie mit ihren Fuß gegen die Türklinke und schon wird dieser mit

einem weiteren Stoß geöffnet. "Essen!" ruft sie laut aus, natürlich sind die >

Neean > beiden alleine und niemand sonst könnte sie hören, dennoch macht sie sich damit bemerkbar. Grinsend tritt sie schließlich ein und hebt interessiert die Braue. "Na na na na na! Was haben wir >

Neean > denn da?" wird gesprochen und der Kopf leicht zur Seite geneigt. In diesem Raum war sie noch nie, der muss erst einmal gründlich untersucht werden, oh ja!

Manavirtuose Sceada | Dieser Raum, welchen Sceada wohl als seine persönliche Bibliothek und seinen Zufluchtsort beschreiben würde, wurde von den grossen Bücherregalen beherrscht, welche sich entlang der Wände hielten|

Manavirtuose Sceada | und den vielen Schriften, die darin verstaut waren. Aber es gab auch diverse Erinnerungsgegenstände hier zu finden, Reliquien seiner Vergangenheit, wie etwa Kairis Okarina, Akemis Sistrum oder| Manavirtuose Sceada | eben seinen Hut... Sceada indess blickte sich sogleich mit einem feinen Lächeln zu ihr um. Hmm hmm, du bist aber schnell heute....

Neean > Sie schaut ihn süffisant an. "Schnell? Ich bin immer schnell!" wird geantwortet und der Blick durch den Raum getrieben. Soso, ein richtiger Bücherwurm scheint der Gatte zu sein, nicht? >

Neean | Ihr Blick schweift an den Bücherregalen vorbei an dem Sistrum, sowie der Okarina, wobei ihr Blick dennoch kurz an dieser zu haften scheint. Erinnerung? Vielleicht und wenn, dann zeigt sie dieses >

Neean > nicht wirklich. Und der Hut, ach endlich nimmt er den seinen richtigen Platz als Staubfänger ein, fein fein! Dennoch wird der werde Gatte diesen Raum alleine zu säubern haben, zu viel Staub >

Neean > setzt sich hier ab! "Na, was sind das für Schriften die du dir da anschaust?" Elegant schwingt sie ihren Hintern rüber und reicht ihm das Tablett.

Manavirtuose Sceada | gibt darauf, nachdem er von ihr das Tablett entgegen genommen hat, auch sogleich den Blick frei auf die Schriftstücke. Einige von ihnen schienen in fremden Sprachen geschrieben zu sein, eine|

Manavirtuose Sceada | andere wiederum schien nur aus Zahlen zu bestehen, wohl eine Art Gleichung... Hmm... Abschriften alter Werke aus Midgard... meint er nur, nicht genauer darauf eingehend, was sich auf diesen|

Manavirtuose Sceada | Schriften denn überhaupt finden liess, sofern man sämtlicher Sprachen mächtig war...

Neean > Sie lässt ihren Blick darüber schweifen und nur ein: "Pfff" ist zu vernehmen, für sie sieht das alles nach kauderwelsch aus, wären es die Runen ihres Landes, hätte sie kein problem >

Neean > gehabt, die Schriften zu lesen, doch dieses in ihren Augen, gekrakel wird nun nicht weiter beachtet, warum auch? Wozu Zeit verschwenden? Der Blick wandert indess wieder zu dem Gatten,

Neean > und ein Grinsen erfolgt. "Lass es dir schmecken. Nichts besonderes, du bist eben zu früh dran." Dann schmunzelt sie, ja... die Liebe zum Ärgern wird entwickelt.

Manavirtuose Sceada | schmunzelt ebenfalls kurz. Hmm hmm, und ich dacht mir schon, du würdest dich freuen... meint mir mit einem neckischen Grinsen, ehe er sich schliesslich eine der Schnitten greift, und einfach|

Manavirtuose Sceada | mal reinbeisst. Mmh, lecker... Musste doch auch gar nicht etwas besonderes sein, oder? Er hatte in seiner Vergangenheit die einfachsten Dinge zu lieben gelernt, warum also nicht Schnitten?

Neean > Sie setzt sich mit ihren Hintern auf den Schreibtisch, die Hände werden auf selbigen gelegt und die Beine übereinandergeschlagen. "Na dann, guten Appetit!" spricht sie und neigt den Kopf >

Neean > zur Seite. Dann folgt ein Grinsen. "Hm... vielleicht solltest du noch mehr Essen und noch härter Trainieren, dann entwickelst du auch richtige Muskeln." Frech war sie schon immer und dies >

Neean > scheint auch um einiges gewachsen zu sein. "Was willst du mit diesen Schriften? Steht da irgendetwas interessantes?"

Manavirtuose Sceada | nickt. Wie man es nimmt... Für mich zumindest ist es interessant... Was stand denn nun da drin? Nun, das scheint ihm zurzeit gerade nicht sonderlich wichtig zu sein, wird doch stattdessen|

Manavirtuose Sceada | lieber kurz in ihre Richtung genickt und zwischen zwei Bissen ein bewunderndes Der Kimono steht dir wirklich gut... von sich gegeben.

Neean | Hebt die Braue an und wendet ihren Blick zu ihm. "Ich weiß, sexy oder?" antwortet sie ihm neckisch. Oh ja, sie hat wohl eine vorliebe zum herausputzen entwickelt und scheint auf diese auch >

Neean > noch richtig Stolz zu sein. "Aber deine neue Kleidung zeigt ja auch endlich mal Stil."

Manavirtuose Sceada | schmunzelt darauf. Findest du...? Ja ja, auch er schien wohl so langsam mal gefallen daran gefunden zu haben, ein wenig freundlicher und gewiss auch ein klein wenig anziehender zu wirken...

Neean | Sie nickt bedächtig. "Ja, so kann man auch mit dir rausgehen!" wird grinsend geantwortet und sie legt den Kopf in den Nacken. Mit einem Fuß jedoch beginnt sie, an seinem Oberschenkel zu >

Neean > spielen, diese Socken erweisen sich als wunderbar bequem und hier im Haus ist sowieso kein Schuhwerk nötig, ist es nicht so? Also wird gespielt.

Manavirtuose Sceada | lächelt, während er sie eine Weile so betrachtet. Sie mochte nicht mehr genau die Koro sein, der er damals den Antrag gemacht hatte... aber sie war gewiss ziemlich hübsch... und obendrein allen|

Manavirtuose Sceada | Veränderungen zum Trotz doch wohl immer noch seine Verlobte... Und wie sie nun so mit seinem Oberschenkel spielte... Das hat gewiss etwas anziehendes an sich...

Neean | Koro muss schmunzeln und beginnt an ihrem Haar zu spielen. Ihr Fuß hingegen wandert stetig weiter hinauf, während sie ihn beim Essen beobachtet. Der Kopf wird frech zur Seite geneigt und >

Neean > er angeschaut. "Was suchst du eigentlich in diesen Schriften?" Nicht, dass es sehr interessant für sie ist, doch nachgefragt wird trotzdem.

Manavirtuose Sceada | scheint gewiss ein wenig aus seinen Träumereien gerissen zu werden, als sie ihn auf die Schriften anspricht. Oh, ehm... Nun ja, ich suche nach einem Weg, gewisse Zauber effizienter gestalten|

Manavirtuose Sceada | zu können... Präziser, um genau zu sein. Der letzte Fehlschlag hätte beinahe tödlich geendet, doch zum Glück konnte man ihn im Lazarett wieder zusammenflicken...

Neean | Koro hebt die Braue. "Effizienter?" dann lacht sie auf. "Hach, du glaubst nicht, was ich für Gerüchte gehört

habe! Ein Irrer hat irgendson dahergelaufenen Wanderer angegriffen und >

Neean > selbigen dann ins Lazarett gebracht!" Ein weiteres Lachen folgt. "Also die Wyrmländer scheinen auch immer mehr zu spinnen!" Hm... wenn sie dies weiß, muss sie ja selbst auch im Lazarett >

Neean > gewesen sein und dort mit den Trollnonnen gesprochen haben, nicht wahr? Irgendwoher muss sie dies ja haben. "Na ja, selber Schuld." Da sie keine Ahnung hat, wird natürlich abwägend darüber >

Neean > gesprochen, der Fuß hingegen wandert sogleich an eine prikäre Stelle. "Na, dann üb du mal schön deine Zauber, damit dir nicht das gleiche widerfährt!"

Manavirtuose Sceada schluckt schwer, als sie diesen "Irren" erwähnt. Oh, wenn sie nur wüsste, dass er das gewesen ist... Hmm, erzählt man sich? Na, dann widme ich mich besser diesen Schriften, hmm? wird in einem|

Manavirtuose Sceada | möglichst ahnungslos klingenden Tonfall gemeint... Oder sollte er sich vielleicht zunächst mit etwas ganz anderem befassen? Immerhin... war ihr Fuss ja schon an einer sehr delikaten Stelle...

Neean | Koro nickt ihm zu. "Ja unglaublich oder? Dem Pechvogel will ich nicht begegnen! Der Wanderer wird bestimmt eine saumäßige Wut haben!" amüsiert muss sie darüber kichern, wenn sie sich >

Neean > so das Szenario betrachtet. Mit dem Fuß wird natürlich weiterhin gespielt, interessiert es sie schließlich sehr, wie der Herr Gatte denn darauf zu reagieren vermag! "Wirst du lange mit den >

Neean > Schriften brauchen, hmm?" erfolgt von ihr und sie legt sich sachte einen Finger auf den Lippen und blickt ihn mit geneigten Kopf an.

Manavirtuose Sceada lächelt sie an. Hmm hmm... ich glaube, so sehr eilen die Schriften dann auch wieder nicht... Er hatte sie im Kimono schon die ganze Zeit über anziehend gefunden... Und nun wo sie angefangen|

Manavirtuose Sceada | hatte an dieser delikaten Stelle ein wenig herumzuspielen... Hmm, er wäre ja auch kein Mann, wenn er da nicht an etwas ganz bestimmtes denken würde, oder?

Neean | Koros Gesicht wird zu einem schmunzeln gezogen. "Das hört sich ganz schön an..." erfolgt von ihr, ehe sie ihm das Tablett aus den Händen nimmt und dieses einfach auf den Tisch stellt. >

Neean > Natürlich macht sie dieses im sitzen, warum auch unnötig bewegen? Schließlich beugt sie sich vor, legt ihm die Arme um die Schultern und gibt ihm einen Kuss. Dann schmunzelt sie erneut, >

Neean > und streicht ihm über die Wange. "Ich finde, du könntest dich ein wenig um mich kümmern..." sie zwinkert ihm erneut frech zu.

Manavirtuose Sceada schmunzelt darob. Hmm hmm, das hatte ich eigentlich auch vorgehabt... meint er, ehe er sachte ihre Hand ergreift, und darüber streicht. Wir... gehen dazu besser rüber, hmm? Er empfand es|

Manavirtuose Sceada | irgendwie als eine Frage des Respektes, vor all diesen wertvollen Schriften, dass sie dazu den Raum wechselten... Und drüben wars ohnehin bequemer, also...

Neean | Koro sieht ihn sichtlich amüsiert. "Das hört sich doch nach meinen Geschmack an." Sie muss schmunzeln und streicht sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht. "Meinst du ins Schlafzimmer?" >

Neean > fragt sie neckisch. Nun ja, frech sein ist eben ihr größtes Merkmal...

Manavirtuose Sceada nickt kurz, während er ihr sachte über ein Knie streicht. Ja... magst du schon rüber gehen? Ich räum die Pergamente noch schnell weg, und komm dann auch... Ordnung musste sein! Vor allem bei|

Manavirtuose Sceada | so wertvollen Schriften wie diesen war es ihm ein Anliegen, dass sie fein säuberlich an ihrem Platz landeten... Denn wo sollte er hierzulande bitteschön neue Abschriften dieser Werk her bekommen?

Neean > Koro nickt ihm zu. "So sei es..." wird geantwortet und schon hüpfte sie von dem Tisch hinunter. Dann tätschelt sie ihm am Kopf und bewegt ihren Hintern schließlich richtung Tür. >

Neean > Kurz dreht sie sich um und grinst ihn an. "Ich warte..." folgt noch, ehe sie in das Schlafzimmer verschwindet... ~

Manavirtuose Sceada schmunzelt dann kurz, ehe er sich daran macht, die Pergamente wieder fein säuberlich zusammen zu rollen... Hmm hmm... Weit war er ja nicht gekommen, aber das war ja auch nicht tragisch, hmm? Als|

Manavirtuose Sceada | die Schriften dann wieder an ihrem Platz sind, wird das Siegel wieder erneuert und das so gut wie leere Tablett in die Küche runter gebracht, ehe auch er sich hoch ins Schlafgemach begibt~